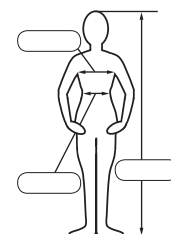




Hitzeschutzkleidung geprüft nach EN ISO 11612 : 2008 - 11 (D)

- Artikel:** Jacke HSJ... (Länge 60-100 cm) KA-1
 Jacke HSJ7... (Länge 60-100 cm) KA-1
 Hose HSH... (Länge 80-130 cm) KA-1
 Mantel HSM... (Länge 100-180 cm) KA-1
 Mantel HSM7... (Länge 100-180 cm) KA-1
 Frontalmantel HSFM... (Länge 80-180 cm) KA-1
 Poncho HSP... (Länge 30-180 cm) KA-1
 Schürze HSZ... (Länge 70-130 cm x 60-160 cm) KA-1
 Latzschürze HSS... (Länge 70-130 cm x 60-160 cm) KA-1
 Gamasche HSG... (Länge 20-60 cm) KA-1
 Armschoner HSA... (Länge 20-60 cm) KA-1

Das Größensystem bezieht sich auf Ihre Körpermaße und ermöglicht die Auswahl der passenden Schutzkleidung.



Material: Grundgewebe: JT260PXAHV (Preox-Aramid-Gewebe, ca. 260 g/m²), einseitig aluminisiert

Schutzwirkung und Gebrauchseigenschaften:

Die Hitzeschutzkleidung bildet eine Ergänzung zu anderer Schutzkleidung und soll einen zusätzlichen Schutz für extreme Anwendungsbereiche bieten. Sie ist nur in Verbindung mit weiteren Schutzausrüstungen zu tragen.



Code	Prüfmerkmal	Prüfnorm	Leistungsstufe	
A –	begrenzte Flammenausbreitung	ISO 15025 : 2000	A1	niedrigste höchste
B –	Konvektivwärme	ISO 9151	B1	B5
C –	Strahlungswärme	ISO 6942	C1	C4
D –	Flüssige Aluminiumspritzer	ISO 9185	D1	D3
E –	Flüssige Eisenspritzer	ISO 9185	E1	E3

Einsatzgebiete: Stahlwerke, Gießereien, Hüttenwerke, Glasindustrie

Verwendungsgrenzen:

Diese Hitzeschutzkleidung ist als Überbekleidung zu betrachten und dient zum zusätzlichen Schutz für bestimmte, extreme Einsatzzwecke. Ein zusätzlicher Schutz besteht jedoch nur für die durch die Kleidung abgedeckten Körperregionen. Die Kleidung ist immer in der Kombination Jacke und Hose oder Mantel, Poncho und Hose zu tragen. Teilkörperschutz wie Schürze, Gamasche und Armschoner dienen zur Komplettierung und sind nur in Verbindung mit anderer Flammenschutzkleidung zu tragen. Beim Falle von Beaufschlagung mit Spritzern geschmolzenen Metalls hat der Träger sofort den Arbeitsplatz zu verlassen und die Kleidung abzulegen.

Sicherheitshinweise:

Eigenmächtige Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Die an der Kleidung angebrachten Verschlüsse sind sachgerecht zu benutzen und vollständig zu verschließen. Verunreinigungen mit fett- oder ölhaltigen Stoffen, Löcher bzw. Risse setzen das Sicherheitsrisiko herauf und es wird vom Hersteller keine Haftung übernommen. Vor jedem Tragen ist die Hitzeschutzkleidung auf Unversehrtheit zu prüfen.

Lagerung:

in trockenen Räumen, vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen.

Zertifizierungsstelle 0299: FA PSA Prüf- und
 Zertifizierungsstelle DGUV Test
 Zwengenberger Straße 68
 42781 Haan

Pflege und Wartung:



Nicht pflegbar!